

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

17. Februar 2012

Nummer 07



Tag der offenen Tür im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Traditionell lud das Gymnasium vor den Winterferien alle Viertklässler der Region und deren Eltern zum Tag der offenen Tür ein. Natürlich waren auch die Eltern und Großeltern der Sauerbruchsüler, Ehemalige und am Gymnasium Interessierte herzlich willkommen.



Einsatz der interaktiven Tafel im Geographieunterricht
Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die am Gymnasium angebotenen Fremdsprachen, einzelne Schulfächer, die Durchführung des Freiarbeitsunterrichtes, die Wahlmöglichkeiten im Profilunterricht, die Ausstattung in verschiedenen Schulräumen und die Bücherei zu informieren. Erstmals konnten Lehrer gemeinsam mit ihren Schülern die Funktionsweise sogenannter interaktiver Tafeln erläutern. Die

Gäste erhielten natürlich auch die Möglichkeit, diese selbst zu bedienen.

Dicht umlagert waren die Experimentiertische in den naturwissenschaftlichen Fächern, die Keyboards, das Skriptorium oder auch die Angebote zum selber Ausprobieren. Die jüngeren Besucher begeisterte das Indianerzimmer der Fachschaft Geschichte und das Spielzimmer. In der Aula konnte man an einer offenen Probe der Theater-AG teilnehmen und kleine Programme des GTA Tanz bzw. des künstlerischen Profils erleben. Mitglieder des Elternrates und des Fördervereins beantworteten gern die Fragen zum Lernen am FSG. Gut angenommen



Die Großen passen auf die Kleinen auf.



Grundschüler staunen über die große Auswahl in der Schulbibliothek

wurden das Schulrätsel und die Kunstgalerie, wo die Besucher aufgefordert waren, ihr Lieblingskunstwerk zu wählen. Videopräsentationen z.B. vom Schüleraustausch, Skilager, der Schülerzeitung oder selbstgedrehten Kurzfilmen der Schüler ergänzten die vielfältigen Möglichkeiten der Information.

Kein Wunder, dass dann auch die Angebote an kleinen Snacks und Getränken gut angenommen wurden.

Das FSG möchte sich bei allen Eltern, Schülern und Lehrern bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

-kgl-

Zwei Schülerinnen des Gymnasiums in Kamenz geehrt



Seit 1995 beteiligen sich die Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf am mittlerweile bundesweit ausgeschriebenen Schreibwettbewerb des Lessing-Museums Kamenz. Lessings Zitate bilden die Rahmenthemen für die Gestaltung von Gedichten, Erzählungen und kleinen dramatischen Texten. Zur Auszeichnungsveranstaltung am 3. Februar 2012 im Stadttheater Kamenz konnten auch zwei Schülerinnen unseres Gymnasiums geehrt werden.

Wir gratulieren ganz herzlich Antonia Bohrisch, Klasse 9b, und Lisa Beier, Klasse 9c, die mit ihren beeindruckenden Texten die Jury überzeugen konnten.

Die Laudatoren hoben die Souveränität des Erzählens und den einfühlsamen Umgang mit den Problemen einer überalternden Gesellschaft hervor.

Bei einer Konkurrenz von 139 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen ist das ein toller Erfolg.

R. Schumann

Anmeldung am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Die Anmeldung für das neue Schuljahr 2012/13 kann vom 09. bis 16. März ab 7 Uhr Freitags bis 14 Uhr, Montag und Mittwoch bis 16 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag bis 18 Uhr erfolgen.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

18.02.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Dick	03 59 52-4 83 47
		Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

18.02.	9 - 11 Uhr	Herr DS Remus	03 59 52-5 61 41
19.02.	9 - 11 Uhr	Krohnenbergstraße 4, Bretinig-Hauswalde	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

18.02.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
19.02.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
20.02.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
21.02.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
22.02.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
23.02.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
24.02.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

17.02. - 24.02.	Frau DVM Tomeit, Wallroda
	Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Donnerstag, dem 23. Februar 2012, 19.30 Uhr** findet im **Ratskeller des Gemeindeamtes** die 29. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und dem Dorfplatz Hauswalde.

Liebmann
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Dienstag, dem 28. Februar. 2012, 19:00 Uhr** findet im **Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf** die 27. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 28. November 2011 und 19. Dezember 2011
3. Vorstellung des Projektes „RATIO“ in Großröhrsdorf durch das Sozialraumteam Westlausitz Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit mit Sitz in Pulsnitz
BE: BM/HA/Herr Kluge und Herr Semper vom Sozialraumteam Westlausitz
4. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung zwischen der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Bretinig-Hauswalde
BE: BM/HA
5. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Einrichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle mit der Gemeinde Bretinig-Hauswalde
BE: BM/HA
6. Beratung und Beschlussfassung zur Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 03. Juni 2012 und einer etwaigen Neuwahl
BE: BM/HA
7. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Nord I
BE: BM/BA
8. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme zum Antrag auf Rekultivierung des Restloches der ehemaligen Ziegelei Großröhrsdorf
BE: BM/BA
9. Beratung und Beschlussfassung zum Kauf des Flurstückes 1396/5 durch die Stadt Großröhrsdorf
BE: BM/BA
10. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 23. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Mehrere Bauanträge lagen dem Technischen Ausschuss zu seiner Sitzung am 7. Februar zur Beratung vor. Der erste Antrag beinhaltete den Umbau des ehemaligen Gymnasiumsgebäudes zur Mittelschule. Dabei soll die Gebäudehülle bestehen bleiben. Zum Zwecke des Brandschutzes sind jedoch einige Umbauten im Haus sowie der Anbau eines Treppenhauses im Innenhof notwendig. Der Umzug der Mittelschule Rödertal ist während der Sommerferien 2012 geplant. Dem Antrag pflichteten die Ausschussmitglieder bei.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Ebenfalls erhielt das Anliegen der Firma allebacker Schulte GmbH die Zustimmung. Das Unternehmen hat bereits einen Teil des Grundstückes der ehemaligen Tischfabrik zum Zwecke der Standorterweiterung erworben. Nun soll auf dem angrenzenden Grundstück in einem ersten Bauabschnitt eine Halle errichtet werden, welche später noch durch weitere Bauphasen erweitert werden kann. Der Neubau soll durch einen überdachten Durchgang mit dem bestehenden Fertigungsgebäude verbunden werden.

Vorbehaltlich der Prüfung der emissionsrechtlichen Grundlagen durch das Landratsamt gaben die Mitglieder des Technischen Ausschusses auch die Zustimmung zu einer Umnutzung im ehemaligen Gottholdswerk. Die Firma BSD GmbH plant in dem Gebäude an der Melanchthonstraße einen neuen Produktionszweig in der Kunststoff- und Metallbearbeitung aufzubauen.

Auch der Antrag des neuen Besitzers des ehemaligen Gemeindeamtes in Kleinröhrsdorf erhielt die Zustimmung. Herr Benedict von Saint-André plant, an den Giebelseiten des Gebäudes jeweils einen Balkon zu errichten. Dieses Vorhaben hat er bereits mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

Des Weiteren befürwortete der Ausschuss den Antrag über den Wiederaufbau einer vorhandenen Lagerhalle durch den Bauhof der Stadtverwaltung an Stelle einer abgerissenen Scheune an der Schäferestraße.

Danach berieten die Anwesenden über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Gebiet „Alte Ziegelei“.

Durch den Antragssteller, die Firma D.S.R., wurden im Jahr 2011 kulturelle Veranstaltungen auf Grundlage von Ausnahmegenehmigungen und Gestattungen durchgeführt. Soll auf diesem Gelände auch langfristig eine weitere Nutzung für „Kultur“ erfolgen, dann muss, so das Landratsamt als Bauaufsichtsbehörde, die Firma D.S.R. einen Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes stellen.

Damit wird die Möglichkeit geschaffen, die vorhandenen Gebäude auf dem vorderen Teil der Ziegelei sowie Teile des Außenbereiches für verschiedene Kultur- und Freizeitangebote nutzen zu können. Mit dem Planverfahren ist eine Einflussnahme durch die Stadt Großröhrsdorf auf die Nebenbedingungen wie Veranstaltungsdauer und -größe, Zufahrt, Parkplätze etc. möglich. Eine andere Alternative zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wären wie bisher Anträge auf Ausnahmegenehmigung, ob diese dann genehmigungsfähig sind, bleibt abzuwarten und liegt in der Entscheidung der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises. Da sich das Gelände im Außenbereich, umgeben von einem Landschaftsschutzgebiet, befindet, ist eine gründliche und genaue Prüfung der Perspektiven für die Zukunft der ehemaligen Ziegelei unentbehrlich. Demzufolge wogen die Mitglieder des Ausschusses alle Für und Wider eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ab, konnten jedoch letztendlich noch keine Empfehlung an den Stadtrat zur Beschlussfassung geben.

Deshalb wird dazu weiter beraten.

Internationaler Schüleraustausch • Gastfamilien gesucht!

Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse. Sie müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Brasilien: Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
 Familienaufenthalt: 26.6. – 23.7.2012
 20 Schüler(innen), 13-14 Jahre

Brasilien: Colégio Cruzeiro, Rio de Janeiro
 Familienaufenthalt: 5.7. – 21.7.2012
 30 Schüler(innen), 15-17 Jahre

Chile: Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
 Familienaufenthalt: Anfang Dez. 2012 – Mitte Feb. 2013
 40 Schüler(innen), 15-16 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
 Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
 Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,
 Email: schueler@schwaben-international.de
 www.schwaben-international.de

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: (0 35 78) 33 21 10

Kirchliche Nachrichten

19.02. - Estomihi (Letzter Sonntag vor der Passionszeit)

Rammenau	09.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Großröhrsdorf:	09.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee
Bretzig	10.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf:	19.00	Abendgottesdienst mit Vikarin Anja Funke, Leipzig „Kanzelstürmerinnen“

Eine Frau auf der Kanzel war vor 50 Jahren noch (fast) undenkbar. Etliche Theologen meinten, dass es der Bibel widerspreche, einer Frau durch Ordination das Hirtenamt zu übertragen. Es war ein langes Ringen um die Gleichberechtigung der Frau im kirchlichen Amt, bei dem die Einheit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens auf dem Spiele stand. Vikarin Anja Funke, Leipzig, zeigt in einem interessanten, spannenden und amüsanten Vortrag, wie dieser langjährige Prozess 1970 schließlich zu Ende kam.

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

„Bringt eure Zahnbürsten mit und provoziert nicht die Volkspolizei!“ Erinnerungen an den 13. Februar 1982 in Dresden

Geplant war ein stilles Gedenken mit Kerzen und Blumen an der Ruine der Dresdner Frauenkirche am Abend des 13. Februar 1982. Heute, genau dreißig Jahre später, kann sich kaum einer mehr vorstellen, wie diese Initiative junger Leute schon im Vorfeld größte Sorgen und Befürchtungen auslöste. Ich war damals 18 Jahre alt und lernte in der 12. Klasse des Proseminars für Kirchlichen Dienst in Moritzburg bei Dresden. Dort hatte die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens eine Ausbildungsstätte zur Vorbereitung auf das Theologiestudium unter dem Dach des Diakonenhauses eingerichtet. Nach den ersten Friedensdekaden und dem Streit um den Aufnäher „Schwerter zu Pflugscharen“ sowie um die Initiative zum Sozialen Friedensdienst (SoFd) waren viele Jugendliche engagiert dabei, eine vom SED-Staat unabhängige Friedensbewegung zu formieren. Mitten da hinein kam der Aufruf, zum Teil mit Flugblättern verbreitet, am 13. Februar 1982 zum stillen Gedenken mit Kerzen und Blumen an die Ruine der Frauenkirche zu kommen. Und zwar genau um 21.45 Uhr, wenn die Glocken der ganzen Stadt mahnd ihre Stimmen erheben, um an die Opfer der Bombenangriffe von 1945 zu erinnern. - Wir Jugendlichen

Kirchliche Nachrichten

waren wie elektrisiert: Endlich macht jemand etwas, riskiert etwas, setzt ein Zeichen, ohne Staat oder Kirche vorher um Erlaubnis zu bitten. Natürlich wollten wir an diesem Abend nach Dresden fahren, um uns an dieser Aktion zu beteiligen. In unseren kirchlichen Ausbildungsstätten wurde die Sache heiß diskutiert.

Unsere Lehrer, viele von ihnen hatten den 17. Juni 1953 noch nicht vergessen, warnten uns nachdrücklich vor dieser „nicht genehmigten Demonstration“, die im Sinne des DDR-Strafgesetzbuches § 222 als „öffentliche Zusammenrottung“ mit Gefängnis bis zu zwei Jahren hätte bestraft werden können. Als wir uns aber nicht von unserem Vorhaben abbringen ließen, gab man uns gute Ratschläge: „Entfernt alle verdächtige Westliteratur aus euren Bücherregalen! Provoziert um Gottes Willen nicht die Volkspolizei! Nehmt eure Zahnbürsten mit!“ - Wieso die Zahnbürsten?

In den Untersuchungshaftanstalten wurden Verdächtige oft tagelang festgehalten, da wäre auch die eigene Zahnbürste sinnvoll...!

Als wir am Nachmittag des 13. Februar 1982 nach Dresden kamen, fiel uns das große Aufgebot an Sicherheitskräften auf, die besonders alle Jugendlichen auf den Bahnhöfen scharf kontrollierten.

Später wurde berichtet, dass zahllose friedensbewegte Jugendliche an der Fahrt nach Dresden gehindert worden waren. Die sächsische Kirchenleitung hatte zum Friedensforum in die Kreuzkirche eingeladen, um dort hinter schützenden Kirchenmauern die Friedenssehnsucht und das Engagement von uns Jugendlichen aufzufangen. Ich habe seitdem nie wieder so eine überfüllte Kreuzkirche erlebt. Überall saßen und standen sie mit ihrem Symbol „Schwerter zu Pflugscharen“: auf den Fußböden und den Gängen. Weit über 5.000 sollen es gewesen sein. Und dann erlebten wir, wie der damalige Landesbischof Dr. Johannes Hempel, der Superintendent Christoph Ziemer und der Landesjugendpfarrer Harald Bretschneider in dieser besonderen Stunde die Anliegen der Friedensbewegung aufnahmen und uns ermutigten. Zugleich hörten wir die Sorge der Kirchenleitung, wie die Initiative so vieler Jugendlicher an der Ruine der Frauenkirche durch ein hartes Eingreifen der Sicherheitsorgane des Staates ein jähes und schlimmes Ende hätte finden können. Mit wie viel Erleichterung, Freude und auch ein bisschen Stolz haben wir dann, zwar scharf beobachtet, aber ungestört, das stille Gedenken am großen Trümmerberg der Frauenkirche erleben dürfen! Erst später wurde klar, dass vom 13.02.1982 ein Weg bis zum Herbst 1989 führte.

Heute, dreißig Jahre später, setzen wir mit unseren Konfirmanden aus Großenhain mit der Pfarrerin z.A. Jenny Caiza Andresen und den Konfirmanden der Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf die Tradition der Friedensgebete am 13. Februar 2012 im Rahmen einer Rüstzeit fort. Denn damals wie heute müssen wir etwas tun, etwas riskieren und ein Zeichen setzen.

Stefan Schwarzenberg, Pfarrer der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Christine Adam	am	17.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Christine Hoffmann	am	17.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Ilse Nitzsche	am	18.02.	zum	84. Geburtstag
Frau Ruth König	am	19.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt	am	19.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Elli Brundisch	am	20.02.	zum	90. Geburtstag
Herrn Hans-Ulrich Brüssow	am	22.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Ingeburg Schulze	am	23.02.	zum	87. Geburtstag
Frau Marianne Seltmann	am	23.02.	zum	85. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Christlinda Schulze	am	18.02.	zum	77. Geburtstag
Herrn Heino Müller	am	18.02.	zum	71. Geburtstag
Herrn Heinz Schüller	am	19.02.	zum	84. Geburtstag
Frau Renate Anders	am	20.02.	zum	76. Geburtstag
Frau Karin Schubert	am	20.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Erika Hörnig	am	20.02.	zum	70. Geburtstag
Herrn Werner Schreier	am	21.02.	zum	75. Geburtstag
Herrn Günther Dathe	am	21.02.	zum	74. Geburtstag
Frau Elli Brühheim	am	21.02.	zum	93. Geburtstag
Frau Gertrud Schöne	am	22.02.	zum	93. Geburtstag
Herrn Manfred Korschuch	am	23.02.	zum	86. Geburtstag
Frau Else Meißner	am	23.02.	zum	88. Geburtstag
Frau Hannelore Schöfer	am	24.02.	zum	75. Geburtstag
Frau Brigitte Steglich	am	24.02.	zum	74. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Werner Seidel	am	18.02.	zum	72. Geburtstag
Herrn Klaus Witthuhn	am	21.02.	zum	75. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kita „Schlumpfenland“

1. Kindersachenbörse

17.03.2012, 14-16 Uhr

im Ratskeller der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde,
Am Klinkenplatz 9

Die Kita „Schlumpfenland“ lädt zur ihrer 1. Kindersachenbörse ein. Herzlich willkommen sind alle, die Schnäppchen rund ums Kind, d.h. Kleidung, Schuhe, Bücher, Spielsachen etc., kaufen aber auch verkaufen wollen.



Auch nehmen wir gern Sachspenden entgegen, deren Verkaufserlös direkt unseren Kindern zu Gute kommt.

Standanmeldungen (Gebühr 5 €) bitte bei
Frau Sämann unter (01 74) 2 46 89 72

Wir freuen uns auf Sie!

Vereine und Verbände



**Angebote der Familienbildungsstätte
Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10**

Donnerstag, 23.02. 9.30 - 10.30 Babytreff

Vereine und Verbände



Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse in Bretzig - Hauswalde

Unsere Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse findet am Sonntag, 26.02.2012, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Ratskeller des Gemeindeamtes Bretzig- Hauswalde statt.

Im Angebot steht ein reichhaltiges Angebot an Zierfischen und Wasserpflanzen in über 60 Verkaufsaquarien.

Besonderes Markenzeichen der Börse – gesunde Tiere und Pflanzen zu niedrigen Preisen.

Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe „EXOTICA“ e.V. laden dazu recht herzlich ein.

AV „EXOTICA“ e.V.



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 21.02. - 24.02.

Noch eine Woche sind Ferien und wir haben noch jede Menge vor!
„Packt die Badehose ein...!“ Denn am **Dienstag** (21.02., ab 11 Uhr) wollen wir nach Hoyerswerda ins Lausitzbad mit euch fahren. Dort erwarten euch Springtürme, Wellenbäder und jede Menge Action! Wer also Lust hat, kann gerne mitkommen.

Da ihr immer so gern und gut kocht, haben wir uns gedacht, mal wieder ein kleines Kochduell zu veranstalten, wobei ihr eure Kochkünste gegeneinander unter Beweis stellen könnt. Los geht's am **Mittwoch**, dem 22.2., 15-18 Uhr.

Ihr alle kennt „Schlag den Raab“! Doch am **Donnerstag** (23.02.) könnt ihr gegen uns antreten und euer ganzes Wissen & Können unter Beweis stellen. Kommt einfach vorbei und versucht, uns zu schlagen! „Schlag das Team“ findet zwischen 14-18 Uhr im Jugendhaus statt.

An eurem letzten Ferientag (Freitag, 24.02.) haben geplant, nach Altenberg Rodeln und Skifahren zu gehen. Zieht euch warm an, bringt entsprechende Ausrüstung mit und los geht's ab 10.30 Uhr am Jugendhaus!!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. Großröhrsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Datum: Mittwoch, den 29.02.2012

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Festplatzgaststätte

- Tagesordnung:
1. Eröffnung
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Entlastung des Kassierers
 8. Aussprache zu den Berichten
 9. Schlusswort

Einsprüche zur Tagesordnung sind eine Woche vor Beginn der Versammlung schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Der Vorstand



Wanderverein Großröhrsdorf e.V. Winterwanderung in heimatlichen Gefilden am 26.02.12

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste treffen sich am Sonntag, dem 26.02.12, um 8:00 Uhr am Bahnhof Großröhrsdorf. Von dort geht es mit der Bahn nach Radeberg. Wir wandern um den Schafberg nach Lotzdorf. Weiter geht es entlang der Röder vorbei an Tobias- und Talmühle in die Dresdner Heide. Auf dem Nachtfügel laufen wir dann zur Radeberger Schillerstraße, wo wir gegen 12:00 Uhr zur Mittagsrast im Sportheim erwartet werden.

Vereine und Verbände

Danach gibt es zwei Varianten der Rücktour. Eine Gruppe erreicht nach 15 km den Bahnhof in Radeberg und fährt von dort gegen 14:00 Uhr heim. Die restlichen Wanderer laufen durch das Hüttetal vorbei am Felixturm nach Kleinröhrsdorf und erreichen gegen 16:00 Uhr Großröhrsdorf. Die Gesamtlänge dieser Wanderung beträgt 24 km.

Bitte bei der Anmeldung in der Schreibwarenhandlung Zöllner bis Freitag, den 24.02.12, um 18:00 Uhr die Wanderstrecke mit angeben und die Essenauswahl treffen. Auf schönes Winterwanderwetter freut sich der Wanderleiter.

Holger Poitzsch

Wanderfreunde Bretzig-Hauswalde

Trotz 16-Grad-Kälte starteten 19 Wanderfreunde am Sonntag zur Winterwanderung „Rund um Lichtenberg“ mit Start vom Eierberg in Pulsnitz. Herrlicher Sonnenschein und kein Wind begleiteten uns auf dem Weg. In Lichtenberg wurde auch das einmalige Puppenmuseum besucht. Auf 100 m² Fläche sind Puppen, Puppenstuben, Puppenwagen und Zubehör aus über 100 Jahren zu sehen.

Nach der 10 km Wanderung schmeckte auf dem Eierberg im „Waldhaus“ das Mittagessen besonders gut.

Dank gilt den Wanderleitern Renate Peitz und Günter Nestler.

Hinweis für die Märzwanderung: Wir wandern in Elstra bei der Frühlingwanderung mit.

F.G.



TSG Bretzig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Damen: „Eiskalter“ Punktverlust

Am Sonntag, dem 12.02., reisten wir zum vorletzten Auswärtsspiel nach Zeißholz. Frostige Temperaturen herrschten an diesem Tage nicht nur im Freien, nein auch der Vorraum, die Kegelbahn und die Kugeln waren sehr kalt. Angesichts dieser Umstände erzielten wir recht ordentliche Einzelergebnisse, auch wenngleich wir ohne Punkte nach Hause fahren mussten.

Die beste Spielerin für unsere Mannschaft war erneut Startspielerin Evelin Meschke mit 401 Holz. Unsere 2. Spielerin Petra Kumpel, die wenig Wettkampferfahrung besitzt, erreichte nach 100 Wurf stolze 358 Holz und nahm damit ihrer Gegenspielerin (Streichwert für Grün-Weiß Zeißholz) immerhin 50 Holz ab. Marina Wagner mit 375 Holz und Ina Händler 371 Holz verloren insgesamt auf ihre Gegner zusammen 5 Holz, also beide Paarungen sehr ausgeglichen. Noch lagen wir vorn. Jetzt mussten wir darauf hoffen, dass die Schlussspielerin von Grün-Weiß Zeißholz nicht mehr als 379 Holz erzielte oder Margitta Jannasch, die für uns als 5. an den Start ging, mehr Holz erspielt als Petra. Beides trat jedoch nicht ein. Margitta erzielte 313 Holz (Streichwert der TSG) und Steffi Halfter (Zeißholz) erreichte wie Evelin 401 Holz und wendete somit das Blatt zu unseren Ungunsten. So verloren wir mit 1505 Holz zu 1527 Holz.

M. Wagner



TSG Bretzig-Hauswalde - Abteilung Handball

Und täglich grüßt das Murmeltier

16. Spieltag Ostsachsenliga Männer 2011/2012

TSG Bretzig-Hauswalde – SC Hoyerswerda 34:41 (19:17)
Das fünfte Spiel der Rückrunde bestritt die TSG gegen den Tabellenersten, den SC Hoyerswerda. Beim Hinspiel hatten die Bretzig-Hauswalder bereits gezeigt, dass man sich auch vor einem Team wie dem SC nicht verstecken muss. Daher konnte man durchaus auf den Ausgang des Spiels gespannt sein.

So starteten die Bretzig-Hauswalder selbstbewusst in das Spiel und konnten gleich einige Tore vorlegen. Gute Abwehrarbeit, ein starker E. König im Tor sowie der sichere Abschluss beim Torwurf ließen dem SC keine Gelegenheit zur Gegenwehr. Hoyerswerda wirkte in den ersten 20 Minuten verunsichert und fand kein Mittel gegen die Bretzig-Hauswalder Abwehr. Durch konzentriertes Spiel gelang es der TSG, den Vorsprung auf 12:5 auszubauen. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit gewann der

Vereine und Verbände

SC wieder mehr an Sicherheit und konnte speziell in 1:1-Situationen bzw. durch Tore vom Kreis die Führung der Brettnig-Hauswalder auf 19:17 verkürzen.

Mit dem Wiederanpfiff zeigte sich die TSG von den letzten Minuten der ersten Halbzeit unbeeindruckt und legte bis zur 45 Minute wieder mehrere Tore vor, sodass man bei einem Zwischenstand von 27:22 und gehäufte Unterzahl des Gegners schon an einen Sieg der TSG glauben konnte. Aber die Brettnig-Hauswalder wären nicht auf Platz 10 der Tabelle, wenn man in der Lage wäre, solche Situationen zu nutzen. Die TSG scheiterte nun vermehrt an sich selbst und der SC nutze fortan seine Chancen. So schmolz die Führung der TSG im letzten Viertel des Spiels kontinuierlich und 10 Minuten vor Schluss gelang dem SC erstmals der Ausgleich zum 31:31. Technische Fehler, Fehlspiele sowie vergebene Chancen vor dem Tor führten letztlich dazu, dass der SC mit 33:34 erstmals in Führung ging. Sichtlich in Schockstarre, versuchten die Brettnig-Hauswalder nun mit Gewalt zum Torerfolg zu gelangen, was im Ergebnis zu Ballverlusten und schnellen Gegenstoßen des SC führte. Auf diese Weise gelang es dem SC in den letzten 10 Minuten des Spiel, 15 Tore zu erzielen, während die TSG nur 4 mal ins Ziel traf.

Mit einer solchen Schlussbilanz kann ein Spiel nicht gewonnen werden und so musste man die ersehnten ersten Punkte der Rückrunde nach Hoyerswerda abgeben. Schlussendlich stellt sich die Frage nach der Ursache für die wiederholt auftretende Schwäche bzw. Unsicherheit der Mannschaft in den letzten Minuten der vergangenen Spiele. Ist es Kopsache oder sind es wirklich konditionelle Defizite? (JF)

TSG: E. König, Ch. Sternkiker, R. Weigel (2), T. Kuhnert (5), R. Thalman (3), O. Nickich (5), A. Haufe (5/2), J. Filip, S. Wendt, E. Gneuß (7/1), T. Hommel, H. Menzel (3), R. Gräfe (2) MV: R. Grimm

Ansetzungen 25./26.02.2012

B-Jugend: 25.02. 12.00 SH BIW West TSG – HV SW Sohland
Männer I: 26.02. 17:00 SH Pulsnirz SG Oberlichtenau – TSG



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Die perfekte Woche: 5 Spiele – 5 Siege

Alle SG-Mannschaften auf Kreisebene haben die Punktspielwoche genutzt, um sich besser in Szene zu setzen. Es gab nur Siege und die fielen durchweg deutlich aus.

In der 1. Kreisliga dürfte die zweite SG-Mannschaft nach dem 12:3 gegen den Tabellenletzten aus Kamenz nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben. Die dritte Mannschaft ist nach dem Auswärtssieg in der 1. Kreisklasse in Laußnitz wieder dicht dran an Platz 2. Obwohl Großröhrsdorf mit zwei Ersatzspielern antreten musste, gab es keine Probleme. Die Vierte schlug sich in der 2. Kreisklasse bravourös und ließ beim 10:4 gegen Großnaundorf nichts anbrennen. In derselben Klasse gelang der fünften Mannschaft nach drei Niederlagen wieder ein Sieg, so dass der 5. Tabellenplatz zurückerobert werden konnte. Die größte Überraschung stellt aber der hohe 11:3-Sieg der Schüler gegen Pulsnitz dar, durch den der Staffelsieg nun in greifbare Nähe gerückt ist.

1. KL	SG Großröhrsdorf 2 – SV Lok Kamenz 1	12:3
	Stanke (1,5), P. Wirth (1,5), Schillert (2), Lauke (2), Je. Kaiser (2,5), Grohmann (2,5)	
1. KK	SV Laußnitz 2 – SG Großröhrsdorf 3	3:12
	Litke (2,5), Kunz (2,5), Ma. Wirth (2,5), Karsch (1,5), Fritsche (0,5), Mi. Wirth (2,5)	
2. KK	SG Großröhrsdorf 4 – SG Großnaundorf 6	10:4
	Nowitzky (3,5), Jo. Kaiser (2,5), Berndt (2), Honomichl (2)	
	SV Seeligstadt 4 – SG Großröhrsdorf 5	1:13
	Hardtmann (3,5), Jurkin (3,5), Reppe (3,5), Winkler (2,5)	
Schüler	SG Großröhrsdorf – TTC Pulsnitz	11:3
	Winkler (3), Kolomiec (3), Ullrich (2,5), Fink (2,5)	

In der Bezirksklasse hat die am Wochenende spielfreie erste Mannschaft aus Großröhrsdorf nach zwei Siegen wieder Anschluss ans Mittelfeld gefunden. Allerdings geht es in der Staffel so eng zu wie schon viele Jahre nicht mehr. Jeder kann gegen jeden gewinnen, und der Klassenerhalt ist noch nicht gesichert. Die nächste Hürde ist am 3. März in Wiednitz zu nehmen.

P. Wirth

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

Großröhrsdorfer erkämpfen sich Prämie

Am 15.01.2012 lud die Winter Automobilpartner GmbH & Co. KG zu einem Vereinswettkampf ein. Mit dabei waren verschiedene Vereine, wie Fußball oder Judo. Mit von der Partie war auch eine Delegation der Großröhrsdorfer Volleyballer.

In verschiedensten Wettkämpfen wie Malen, Schätzen und Bierdeckelwerfen lieferten sich 7 Vereine einen fairen Kampf.

Größter Anreiz für einen Podestplatz, waren Spenden in Höhe von 300 €, 200 € oder 100 € für die Vereinskasse.

Die Großröhrsdorfer schlugen sich in allen Spielen wacker und konnten sehr gut mit den Anderen mithalten.

Ziel war es natürlich, einen Platz auf dem Treppchen zu ergattern, um somit die Vereinskasse aufzubessern. Nach und nach wurden die Platzierungen der Vereine aufgezählt und alle fieberten mit.



Aufgrund der hart erkämpften Punkte, konnten sich die Mitglieder der SG Großröhrsdorf (Abteilung Volleyball), knapp vor dem SV Burkau und dem PUKAVA durchsetzen und gewannen stolze 300 Euro für die Vereinskasse.

Mit dabei waren: Nicole und Denis Kühne, Christian Pfennig, Sören Meinhardt, Franz Schäfer und als treuer Fan: Jenny Wirsig.

Franz Schäfer



SG Großröhrsdorf - Sektion Leichtathletik

10 mal Edelmetall an Großröhrsdorfer Leichtathleten

Am Samstag, dem 28.01.2012 fand in Senftenberg die Hallen-BM in den Einzeldisziplinen der 9-13-jährigen Leichtathleten des Bezirkes Dresden statt. Mit den spannenden Staffelwettbewerben über 4x 1/2 Runden wurde der Wettkampftag in der Niederlausitzhalle eröffnet. Unser Großröhrsdorfer LA-Verein ging mit 2 Staffeln in der AK U12 an den Start. Unser Mädchenquartett (Josi Rentzsch, Brunhilde Lorek, Johanna Dick, Elsa Zaunick) war die jüngste Staffel im Starterfeld und konnte mit einem guten 5. Platz überzeugen. Unsere 4 Jungs (Paul Haufe, Janik Israel, Tim Wecke, Ben-Elias Kunze) machten es den Mädchen gleich und sicherten sich ebenfalls Platz 5.

Bei den Sprints über 50 m konnten besonders Elsa Z. (8,48 s/Silber W9), Johanna D. (8,19 s/Bronze W10) und Tim W. (Finale 8,23 s/5. Platz M10) ihre Qualitäten ausspielen. Erstmals liefen die 10-Jährigen über die Hürden, wer hatte wohl die Technik schon am Besten gelernt? Tim W. holte sich mit einer sensationellen Zeit von 11,88 s und deutlichem Vorsprung die begehrte Goldmedaille. Aber auch Josi R. kam schnell durch den Hürdenparcours (12,22 s/W10) und freute sich über Silber. Brunhilde L. (W10) verpasste mit guten 12,33 s nur knapp den Bronzeplatz. Das Training hat sich gelohnt!

An der Weitsprunganlage machte Janik I. (M10) im Finale mit einem 4 Metersatz den Sack zu. Überglücklich ließ er sich für diese große Leistung die Goldmedaille umhängen. Aber auch Tim W. verbesserte sich auf Klasse 3,85 m (4. Platz). Bei den Mädchen landete Brunhilde L. mit 3,72 m und

Vereine und Verbände

mit nur 2 cm Rückstand auf Silber auf dem undankbaren 4. Platz. Auch Sandro Wächter (M12) fehlten mit 4,22 m nur 2 cm zu Bronze.

Janik I., der nach einem Sturz beim Sprint mit leichten Verletzungen beim Hochsprung an den Start ging, biss die Zähne zusammen, konnte sich von Sprung zu Sprung steigern und erreichte mit 1,16 m den Bronzerang! Tim Hatzel (M13) verließ als Vizemeister mit neuer Bestweite von tollen 10,37 m den Kugelstoßerring. Bei den abschließenden 800-m-Läufen konnten unsere Großröhrsdorfer Starter noch mal verblüffen. Elsa Z. (W9) legte vor, mit einem tollen Endspurt über eine ganze Runde, konnte sie ihren Lauf klar gewinnen, nach dem zweiten Lauf reichte ihre Zeit für das Silberpodest. Brunhilde L. spurtete bei den 10-Jährigen auf der Zielgeraden noch an den beiden in Führung liegenden Mädchen vorbei und holte sich verdient den Bezirksmeistertitel! Ben-Elias K. (M11) kämpfte genauso beherzt und wurde mit Bronze belohnt.



Janik Israel (M10) holte Gold in Weit- und Bronze in Hochsprung

Mit 3x Gold, 4x Silber, 3x Bronze und vielen guten 4./5. Plätzen sowie zahlreichen Bestleistungen war es für unsere 13 Starter aus Großröhrsdorf ein sehr erfolgreicher Wettkampftag. Herzlichen Glückwunsch an unsere Athleten, wir Trainer sind sehr stolz auf euch –weiter so!!!

Den ausführlichen Wettkampfbbericht sowie Fotos finden Sie wie gewohnt auf unserer Internetseite www.leichtathletik-grossroehrsdorf.de M.H.



SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse der letzten Woche

1. Männer Freundschaftsspiel SC 1911 – Haselbachtal **5:3**
AH Ü50 Hallenturnier in BZ 3. Platz

Vorschau:

1. Männer	Fr. 17.02.	18:45	Fr-Spiel SC 1911 – Rotation Dresden
2. Männer	Sa. 18.02.	ab 14:00	Hallenturnier in Bischofswerda
AH Ü32	Sa. 18.02.	ab 09:00	Hallenturnier in Pulsnitz
Frauen	Sa. 18.02.	ab 19:00	Hallenturnier in Radeberg
A-Junioren	Sa. 18.02.	11:00	Fr-Spiel SC 1911 – BSC Freiberg
B-Junioren	Sa. 18.02.	ab 18:00	Hallenturnier in Kamenz
D-Junioren	So. 19.02.	ab 15:00	Hallenturnier in Dresden
Bambini	Sa. 18.02.	ab 13:30	Hallenturnier in Kamenz
AH Ü60	So. 19.02.	09-12.00	Hallenturnier der Senioren in der Sporthalle des Sauerbruch-Gymnasium mit Budissa Bautzen, Radebeuler BC 08, Post Dresden, SSV Neustadt und FSV 1923 Lohmen

Zuschauer sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Erfolgreicher Abschluss der Hallensaison 2011/2012 für die F-Jugend

Am Samstag folgte die F-Jugend-Mannschaft einer Einladung der SV



Königsbrück/Laußnitz zum letzten Turnier der laufenden Hallensaison. Bei eisigen Außentemperaturen schienen im ersten Spiel auch unsere Kicker in der Sporthalle noch eingefroren. Die Auftauphase war aber

Vereine und Verbände

zum Glück nach diesem Spiel beendet und bis zum Finale sahen die Trainer und mitgereisten Eltern ihre Jungs wie gewohnt kämpferisch und spielstark. Wenn die Jungs vor dem Endspiel mehr Zielwasser getrunken und dadurch den Ball ins Tor und nicht mehrmals an die Torpfosten oder Querlatte geschossen hätten, wäre ihnen diesmal der krönende Abschluss mit einem Turniersieg gelungen.

Doch der verdiente zweite Platz ist ebenfalls als erfolgreicher Abschluss zu sehen und unterstreicht die sehr gute Leistung aller Spieler während der gesamten Hallensaison. Die Eltern, Großeltern und Trainer sind stolz auf das Erreichte und schauen mit Zuversicht auf den Start der Rückrunde des Punktspielbetriebes auf dem Rasen am 18. März 2012.

Für Großröhrsdorf spielten: Janko Hentsch, Tom Luis Häupl, Yannick Birnbaum, Wilhelm Glöer, Nick Walther, Luca Müller, Till Häntsch, Jonas Gnauck

Das Trainerteam: Thomas Zeidler, Steffen Birnbaum



FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Erneut ein erfolgreiches Wochenende für die E-Junioren von Bretnig/Großröhrsdorf

Langsam neigt sich die Hallensaison dem Ende entgegen. Als letztes Turnier spielte die 2. Mannschaft von Bretnig/Großröhrsdorf am Samstag, dem 11.02.12 in Laußnitz beim Freundschaftsturnier des SV Königsbrück/Laußnitz.



Mit einer tollen Mannschaftsleistung konnten unsere Jungs den Turniersieg erspielen. **Das war Spitze, Jungs!** Die 1. Mannschaft spielte am Sonntag, dem 12.02.12, in Bischofswerda. Leider reichte es nicht zum Turniersieg und unsere Spieler mussten sich in einem packenden Finale gegen Bischofswerda geschlagen geben. Dennoch, eine gute Leistung!



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Kreispokal Herren: FINALE

SG Kleinröhrsdorf II - SG Lückersdorf Gelenau II. 2418:2368
Ein bis zum Schluss spannender Kampf geht an Kleinröhrsdorf! Andre Seidel zeigte mit seinem Mannschaftsbestwert von 430 Holz noch einmal starke Nerven und fuhr den Sieg ein. Auch Michael Dembon konnte nach einer kleinen Durststrecke seine Leistung mit 421 Holz wieder abrufen, Glückwunsch! Nächste Woche auf ein Neues :-)
Die weiteren Ergebnisse: N. Braun 378, S. Kroker 412, T. Kunath 409, D. Schäfer 368

Kreisliga Damen

SG Kleinröhrsdorf - SV Biehla-Cunnersdorf II. 1543:1550
Ein spannendes Spiel bestritten unsere Damen diesmal gegen den Tabellenführer SV Biehla-Cunnersdorf II. Die Führung wechselte stetig und auch bei dem letzten Starterpaar war anfangs noch nicht abzusehen, wer die Punkte erhält. Erst mit den letzten Kugeln, konnten die Damen von Biehla einen kleinen Vorsprung ausbauen und gewannen das Spiel mit gerade einmal sieben Holz Vorsprung. Tages- und auch persönliche Bestleistung erspielte an diesem Tag Diana Seidel mit 431 Holz. Herzlichen Glückwunsch!
Weitere Ergebnisse: Tina Hein mit 386 Holz, Sina Ullrich-Kluge mit 367 Holz und Isa Hörnig mit 359 Holz.

Vorschau: 18.02. 13.00 II.Mannschaft gegen Gelenau
19.02. 08.00 Damen gegen Pulsnitz

Vereine und Verbände

Gewerbeverein
Rödertal & Umgebung e.V.



Der Vorstand des Gewerbevereins informiert:

Der Vorstand des Gewerbevereins gibt folgende Veranstaltungstermine für das Jahr 2012 bekannt:

31.03. Tanz in den Frühling in der Festhalle

12.05. Vereinsausflug in den Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau
Geplant sind eine Führung durch den Pückler-Park mit anschließendem Mittagessen, ein gemeinsames Kaffeetrinken auf dem Rückweg sowie ein gemütlicher Ausklang in einem Großröhrsdorfer Gasthaus.

Wir möchten Sie bitten, dass Sie sich wegen der Planung der Kapazitäten bitte umgehend bei uns anmelden (gewerbeverein@stadtmax.de).

Wir laden alle Vereinsmitglieder und Interessenten hierzu herzlich ein.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.

WERBUNG